



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.

EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



SAB
Sächsische AufbauBank

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

Antragsnummer

Kundennummer

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Auszahlungsantrag/Zwischennachweis
RL Energie/2014**

1. Zuwendungsempfänger

Unternehmen/ Firma (ggf. lt. Handelsregister)

bzw. **Name, Vorname**

bzw. **kommunale Körperschaft**

Ansprechpartner

Bankverbindung, sofern abweichend vom Antrag

Kontoinhaber

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

Fax

BIC

Institut/Bank

2. Zwischennachweis - Sachbericht

2.1 Beschreibung des Vorhabens

Vorhabensbeschreibung (ggf. als Anlage) einschl. Begründung bei Abweichungen von dem beantragten Vorhaben)

2.2 Zeitliche Durchführung

tatsächlicher Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)

geplantes Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

2.3 Stand der Umsetzung

Wurden die bei Antragstellung angegebenen Ziele bisher erreicht?

ja nein

Wurde das Vorhaben bislang wie geplant umgesetzt?

ja nein

Umsetzungsgrad der Maßnahme (in %)

--

3. Zwischennachweis - zahlenmäßiger Nachweis

3.1 bisher angefallene Ausgaben

(bezahlte Rechnungen bis zum Zeitpunkt dieses Abrufs)

	Gesamtausgaben in €	davon zuwendungsfähig in €
Sachausgaben für Investitionsgüter, Bau- und Installationsarbeiten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausgaben für Planungsleistungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausgaben für Sachverständigenleistungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anzugeben sind Nettoausgaben (ohne Mehrwertsteuer). Sofern keine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, sind Bruttoausgaben, bei teilweiser Umsatzsteuerberechtigung anteilige Bruttoausgaben anzugeben.

Die ausgefüllte Belegliste (SAB-Vordruck 61389) ist mit jedem Mittelabruf fortzuschreiben und der SAB auch in elektronischer Form einzureichen.

Die Originalbelege (Rechnungen/Zahlungsnachweise/Kontoauszüge/Quittungen) sind nach Anforderung der SAB einzureichen.

3.2 Finanzierung

(einschließlich der beantragten Auszahlung)

Die Zuwendung kann nur anteilig mit übrigen Finanzierungsmitteln gem. ZWB eingesetzt werden.

	Betrag in €	Herkunft/ Programmbezeichnung
a) Zuwendung nach der RL Energie/2014	<input type="text"/>	<input type="text"/>
b) Darlehen Dritter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
c) Nicht rückzahlbare Zuwendungen Dritter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
d) Leistung Dritter, auf die Anspruch besteht	<input type="text"/>	<input type="text"/>
e) Sonstiges	<input type="text"/>	<input type="text"/>
f) Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierung	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3.3 ggf. Begründung bei Abweichungen von Ausgaben oder Finanzierung

Erläuterung bei Abweichung der tatsächlichen Beträge zu den Beträgen gemäß Bewilligung. (ggf. Anlage beifügen)

4. Auszahlungsantrag

	Betrag in €		in %
bislang angefallene zuwendungsfähige Ausgaben	<input type="text"/>	Fördersatz (gemäß ZWB)	<input type="text"/>
unter Berücksichtigung des Fördersatzes gem. ZWB beträgt Maximalbetrag der Auszahlung	<input type="text"/>		
abzüglich bereits erfolgter Auszahlungen in Höhe von	<input type="text"/>		
ergibt sich folgende maximale Auszahlung	<input type="text"/>		
Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von:	<input type="text"/>		

5. Ergänzende Unterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen.

- rechtsverbindlich unterschriebene Belegliste (SAB-VD 61389)

- die im Zuwendungsbescheid aufgeführten Unterlagen sind, sofern noch nicht erfolgt, mit dem Auszahlungsantrag/ Zwischennachweis einzureichen

Auf Anfrage der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

6. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

6.1 Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen gemachten Angaben. Die Mittel wurden bzw. werden wirtschaftlich und sparsam eingesetzt. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

6.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wurde.

6.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden und die Zuwendung zweckgerecht eingesetzt wurde.

6.4 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Zuwendungsempfänger erklärt, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.5 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung nur zur anteiligen Deckung der laut Zuwendungsbescheid förderfähigen Kosten/Ausgaben im Rahmen des Finanzierungsplanes verwendet werden darf.

6.6 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben können. Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich Änderungen oder den Wegfall von Umständen anzugeben, die für die Förderung der Maßnahme, insbesondere für die Auszahlung maßgeblich sind.

6.7 Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass die Vorgaben des Zuwendungsbescheides zur Informations- und Publizitätspflicht umgesetzt wurden und werden.

6.8 Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren eröffnet ist, ein solches nicht beantragt ist und kein Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren gegeben ist. Ein Eröffnungsgrund liegt vor, wenn der

Zuwendungsempfänger seine Zahlungen nicht mehr erfüllt - Zahlungsunfähigkeit - bzw. voraussichtlich nicht erfüllen kann - drohende Zahlungsunfähigkeit - bzw. bei juristischen Personen - das Vermögen des Zuwendungsempfängers die bestehenden Verbindlichkeiten nicht mehr deckt - Überschuldung.

6.9 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 4 getätigten Angaben einschließlich in Ziffer 5 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.8 subventionserhebliche

Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Zuwendungsempfänger bekannt.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel
